

1981

Der Ortsverband Steinbergen lädt zur Hauptversammlung am Freitag, dem **30. Januar 1981** in den "Prinzenhof" in Steinbergen ein. 25 Mitglieder sind anwesend – die Mitgliederzahl ist von 37 auf 44 gestiegen.

Vorsitzender Siegfried Buchmeier begrüßt besonders Ortsbürgermeister Heinrich Prasuhn, der in seinem Grußwort festhält, dass der Ortsverband die Aktivität beibehalten muss und die **Kommunalwahl** ernst zu nehmen ist. "Hier wird die Person gewählt, das heißt in der Öffentlichkeit müssen wir aktiv sein."

Anfang **April 1981** soll ein "Frühlingsfest" stattfinden und in der **zweiten Augushälfte 1981** ein "Wandertag". Am **23. April 2081** ist im "Berghotel" Kreisparteitag. Helga Gruhler ist derzeit Schriftführerin, Reinhard Plank Kassenwart, Fritz Hierse und Wolfgang Box sind Kassenprüfer.

Im **Mai 1981** kommen immerhin 78 Steinberger zum "Frühlingsfest" des Ortsverbandes Steinbergen ins "Berghotel".

LOKALES Dienstag, den 7. April 1981



Links: Das Damenballett des Gesangsvereins Heimmattreu während ihrer Aufführung. Rechts: Die Ehrengäste (von links: Friedel Pörtner, Siegfried Buchmeier, Friedrich-Wilhelm Hoppe und Heinrich Prasuhn).

Der Clou war ein Damenballett

Das Frühlingsfest des CDU-Ortsverbandes war ein voller Erfolg

sf RINTELN. Für Furore sorgte das „Damenballett des gemischten Chor Heimmattreu, Steinbergen“, auf dem Frühlingsfest des CDU-Ortsverbandes, das in diesem Jahr vom Ortsverband Steinbergen im Berghotel ausgerichtet wurde.

Zu dieser Veranstaltung begrüßte Steinbergens Ortsvereinsvorsitzender Siegfried Buchmeier neben zahlreichen Mitgliedern aus den einzelnen Ortsverbänden auch Ortsbürgermeister Heinrich Prasuhn, Kreisvorsitzenden Friedel Pörtner, Rintelns Ortsbürgermeister Friedrich-Wilhelm Hoppe, Stadtverbandschef Karl Bütthe und MdL Cord Bohte. Besonderen Dank sprach Buchmeier Gartenbaumeister Friedrich-Wilhelm

Borsum und dessen zahlreichen Helfern aus, die mit geschmackvollen Blumenarrangements den Saal des Berghotels festlich geschmückt hatten.

Der Clou des Abends war jedoch zweifelsohne der Auftritt der Damen­gruppe des gemischten Chores aus Steinbergen. Unter der Leitung von Christa Blaumann, Ansager war Fritz Hierse, begeisterten die Damen die zahlreichen Zuschauer mit einer farbenprächtigen Modenschau und auch mit ihrer gekonnten Darbietung der „elf“ kleinen Negerlein. Das Damenballett begleitete ihre Tanzvorführungen selbst mit kleinen Liedern, deren lustige Texte teilweise auch ernstzunehmende Lebensweisheiten enthielten.

Bitte vormerken:

Termine in Rinteln

Samstag, 19. September:

Ab 9 Uhr Straßen-Diskussion auf dem Marktplatz; ab 17 Uhr Lampionfest in Steinbergen.

Mittwoch, 23. September:

Der CDU-Vorsitzende Helmut Kohl spricht ab 20 Uhr in der Festhalle Stadthagen (siehe dazu auch unsere Kurzmeldung im Innenteil).

Freitag, 25. September:

Ab 15 Uhr Straßen-Diskussion auf dem Rintelner Marktplatz mit Würstchenbude, Bierstand und Blasmusik.

Samstag, 26. September:

Ab 14.30 Uhr Fahrt mit dem Oldtimer der Extertalbahn ab Krankenhagen.

Sonntag, 27. September:

Kommunalwahlen — Die Wahllokale sind ab 8 Uhr geöffnet.

Lampionfest in Steinbergen

STEINBERGEN. Nach dem gelungenen Frühlingsfest der Steinberger Christdemokraten im Mai dieses Jahres im „Berghotel“ ist man offensichtlich auf den Geschmack gekommen. So lädt man für Samstag, den 19. September, zum Lichterfest in den „Prinzenhof“ ein. Um 17 Uhr geht's los mit einem Fest für die Kleinen. Viele Überraschungen stünden dabei, wie CDU-Verbands-Vorsitzender Siegfried Buchmeier betonte, auf dem Programm.

Ab 18 Uhr spielen dann die Schlingborner Musikanten zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl werde man, so Buchmeier, in Zusammenarbeit mit der Wirtin des Prinzenhofes sorgen. An knusprigen Bratwürstchen vom Grill sowie an flüssigen Gaumenfreuden inn Form von Bier und Korn werde kein Mangel herrschen. Das alles zu „humanen“ Preisen.

Die Organisatoren hoffen dabei, daß der Wettergott ein Einsehen hat. Dann so meinen sie, stünde einem Erfolg dieses Festes für jung und alt nichts mehr im Wege.

Die Steinberger Bevölkerung erhält zudem die Möglichkeit, ihre CDU-Kandidaten für die bevorstehenden Kommunalwahlen kennenzulernen. Auch MdL Johannes Stauske und andere namhafte Kreispolitiker haben ihr Kommen zugesagt.

Anfang **September 1981** findet ein außerordentlicher Kreisparteitag mit dem Landtagspräsidenten Heinz Müller als Gastredner statt.

Am **19. September 1981** veranstaltet der Steinberger Ortsverband im "Prinzenhof" ein "Lichterfest", mit gut besuchtem Kinderfest und einem Dämmerchoppen mit Würstchenstand, der mehr aus Reihen des politischen Gegners besucht wird.

Am **23. September 1981** ist Helmut Kohl in der Festhalle Stadthagen.

Kommunalwahl – 27. September 1981

Wahlergebnis Ortsratswahl:

CDU: 1689 Stimmen (51,9 %) 7 Sitze

SPD: 1458 Stimmen (44,8 %) 6 Sitze

Gewählte CDU-Bewerber Ortsrat:

Heinrich Prasuhn, Siegfried Buchmeier, Karlheinz Bothe, Willi Hugo, Rudi Möhlmann, Arno Seelking, Helga Gruhler

Gewählte CDU-Bewerber Stadtrat:

Heinrich Prasuhn, Siegfried Buchmeier

Gewählte CDU-Bewerber Kreistag:

Heinrich Prasuhn

Der Ortsverband Steinbergen schreibt an alle Steinberger Bürger einen Rundbrief, der gut ankommt und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und die gewonnene Wahl. Es gilt zunächst einmal das Geschaffene zu pflegen und in Betrieb zu halten sowie die Lebensbedingungen der Allgemeinheit zu verbessern. Die angespannte bundesweite Finanzsituation wird auch in Steinbergen nicht so schnell neue öffentliche Großprojekte zulassen. "Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden für das Wohl Steinbergens sorgen."

Am **15. November 1981** lädt die CDU-Ortsratsfraktion alle Kandidaten mit Angehörigen ins Hotel "Zur Linde" ein. Ortsbürgermeister Heinrich Prasuhn bedankt sich besonders für den aktiven Wahlkampf auch derjenigen, die leider nicht in den Ortsrat einziehen konnten. "Machen wir so weiter, dann braucht uns in Zukunft nicht bange zu sein!" führt er aus.

Fraktionssprecher Willi Hugo überrascht alle Anwesenden mit einem vom Wirt vorzüglich zubereiteten Rehbraten, den die CDU-Fraktion auch kostenmäßig übernimmt. Willi Hugo sagt dazu: "Früher wurden die Sitzungsgelder der Person angewiesen. Seid fünf Jahren geschieht dieses nicht mehr. Es kommt auf ein Sonderkonto, da die Ortsratsmitglieder auf dieses Geld verzichten."

Der Kirchengemeinde Steinbergen liegen für das Kindergartenjahr **1982/1983** 56 Anmeldungen vor. Um keine Absagen erteilen zu müssen, beantragt die Kirchengemeinde das Mitbenutzungsrecht an einem Teil des Gemeinschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Steinbergen, um darin eine weitere Gruppe betreuen zu können.

Der Ortsrat Steinbergen stimmt diesem Antrag unter gewissen Nutzungsmodalitäten zu.